

Gemeinde Aichwald

Amt/Sachgebiet: Bau- und Umweltamt

Aktenzeichen: 880.2926

Sachbearbeiter/in: Voorwold, Ansgar

GRS am: 25.07.2022

Vorlage: 2022/51 GR

Vorberatung am: [Datum]

Anlage/n: 1

im: [Ausschuss etc.]

Neubau Kindertagesstätte mit Schule in Aichschieß - Beauftragung Architekt und Landschaftsarchitekt

Beschluss		
Ja	Nein	Enth.

Antrag:

1. Der Gemeinderat stimmt auf Basis der Entscheidung des Preisgerichtes der Beauftragung der Architektengemeinschaft Schneider, Sponer, Trumpp und dem Büro für Landschaftsarchitektur Grüne Welle Johannes Jörg zu.
2. Der Gemeinderat nimmt den Projektlaufplan zur Kenntnis.

Sach- und Rechtslage, Begründung:

Im Dezember letzten Jahres wurde mit dem Architektenwettbewerb zum Neubau einer Kindertagesstätte mit Schule begonnen. Dieses Gebäude soll die beiden vorhandenen Gebäude ersetzen. Durch den Neubau des 4-gruppigen Bewegungskindergartens, mit zwei U3-Gruppen und zwei Ü3-Gruppen, soll der Bedarf an Kindertagesplätzen gedeckt werden. Außerdem soll im gleichen Haus eine Grundschule (Kombiklasse) und Kernzeitbetreuung vorgesehen werden.

Zusätzlich soll in einem städtebaulichen Ideenteil untersucht werden, inwiefern der Bereich des derzeitigen Kindergarten-Standorts weiterentwickelt werden kann. Die bestehende Kinderkrippe soll hierfür zurück gebaut werden und die Schulstraße soll zukünftig als durchgehende Straße geführt werden. Ziel des Wettbewerbs war es, für diesen Standort ein qualitativvolles, wirtschaftliches und nachhaltiges Gebäude zu erhalten, das auf die städtebaulichen und funktionalen Anforderungen sensibel und angemessen antwortet. Der Architektenwettbewerb wurde sehr stark nachgefragt. Fast 100 Büros hatten sich für diesen Wettbewerb beworben. 25 Büros wurden daraufhin ausgewählt und schlussendlich haben insgesamt 23 Büros Ihre Entwürfe abgegeben. Die Preisgerichtssitzung zur Auswahl der Entwürfe fand am 03.05.2022 statt. Die Preisgerichtsjury bestand sowohl aus Architekten, Städteplanern und Landschaftsarchitekten, als auch Vertretern des Gemeinderates, Vertreterinnen und Vertretern aller zukünftigen Nutzerinnen und Nutzern, Elternvertreterinnen und der Verwaltung. Dieses recht umfangreiche Gremium stellte sicher, dass alle Aspekte des Neubaus berücksichtigt werden konnten. Nach der ganztägigen Veranstaltung wurden nachfolgende Preise vergeben:

1. Preis: Matthias Schneider Architekten, Stuttgart mit Grüne Welle Landschaftsarchitektur, Ravensburg
2. Preis: studio ito, Stuttgart mit Philipp Schieber Landschaftsarchitekt, Haan

Sitzungsvorlage GRS

3. Preis: bwb backeweberbleyle architekten, Stuttgart mit Sophia Hartwig Landschafts-architektur, Stuttgart

Die Entscheidungen wurden einstimmig getroffen.

Anschließend wurden alle 23 Entwürfe/Modelle in einer Ausstellung im Rathaus (05.05. bis 17.05.2022) der Öffentlichkeit präsentiert.

Mit den drei Erstbietenden wurde danach dann das Verhandlungsverfahren eröffnet. Dabei konnte das Büro Matthias Schneider zusammen mit den Architekten Sponer und Trumpp den ersten Platz klar festigen. Somit ist die Empfehlung des Preisgerichtes an den Gemeinderat, Matthias Schneider (Architektur) und Johannes Jörg (Landschaftsarchitektur) mit den weiteren Planungen zu beauftragen. Die Verwaltung empfiehlt, wie immer nach Architektenverfahren, die stufenweise Beauftragung bis inklusive Leistungsphase 3.

Zur Zeit werden in einem weiteren EU-Verfahren die Planungsleistungen für die Fachrichtungen Tragwerksplanung, Elektrotechnik, Heizung, Lüftung und Sanitär ausgeschrieben. Parallel dazu wird die Vergabe diverser weiterer Fachplaner im Unterschwellenbereich durchgeführt. Nach den Sommerferien werden die Gespräche mit den Nutzerinnen und Nutzern zur Konkretisierung der Planung geführt. Die nächsten Meilensteine im Projekt sind der Beginn der Planung mit allen am Projekt beteiligten Planern im Januar kommenden Jahres. Die weitere Planung sieht vor, dass nach den Sommerferien 2023 die Entwurfsphase abgeschlossen ist, so dass nach Zustimmung des GR der Bauantrag ausgearbeitet und im März 2024 eingereicht werden kann. Der Beginn der Arbeiten ist für Ende 2024 vorgesehen.

Aichwald, den 18.07.2022